Einstufung der Badegewässerqualität

Einstufung für die Beurteilung einzelner Proben – Momentaufnahme

BGewV, BGBl. II Nr. 349/2009 Badegewässer/Badestellen. Parameter–Werte–Referenzanalysenmethoden. Bewertung einzelner Proben – für kurzzeitige Verschmutzungen relevante Grenzwerte (beginnend mit Badesaison 2013)
Anlage 6 (zu § 5 Abs. 5)

Parameter	Richtwert	Grenzwert
Intestinale Enterokokken (KBE/100 ml)	100	400
Escherichia coli (KBE/100 ml)	100	1000

ausgezeichnete Badeeignung: Die mikrobiologische und chemische Belastung des Wassers ist gering, es sind keine direkten Verunreinigungen durch Abwasser feststellbar. Das Wasser besitzt keine unnatürliche Färbung oder erhöhte Trübung. Die Richtwerte sind eingehalten. Aus Sicht der Wasserqualität ist Baden uneingeschränkt möglich.
gute Badeeignung: Die mikrobiologische und/oder chemische Belastung des Wassers ist erhöht, eine unmittelbare Abwasserbelastung ist jedoch nicht feststellbar. Die Sichttiefe ist mitunter verringert. Die Wasserqualität entspricht nur bedingt den Richtwerten, die Grenzwerte werden hingegen noch unterschritten. Das Gewässer ist für Badezwecke jedoch geeignet.
mangelhafte Badeeignung: Die mikrobiologische und/oder chemische Belastung des Wassers ist stark erhöht, es ist ein unmittelbarer Abwassereinfluss feststellbar. Die Sichttiefe ist mitunter stark reduziert. Die Grenzwerte sind überschritten. Das Gewässer ist für Badezwecke nicht geeignet.

Einstufung für die Beurteilung von Badegewässern über einen Bewertungs-zeitraum von vier Jahren

(BGewV, BGBl. II Nr. 349/2009. Badegewässer/Badestellen. Parameter–Qualitäten–Referenzanalysenmethoden. Anlage 1 (zu den §§ 5 Abs. 1 und 2, 7 und 9 Abs. 1).

Für eine Einstufung der Badegewässerqualität über einen Bewertungszeitraum von vier Jahren werden die Einzelergebnisse erfasst und mittels einer statistischen Berechnungsmethode ausgewertet. Für die Ausweisung der Qualität der Badegewässer wird eine einheitliche Signatur verwendet. Auch im Falle eines Badeverbotes oder wenn vom Baden abgeraten wird, wird dies durch eine einheitliche Signatur kundgetan. Bei einer ausreichenden oder mangelhaften Badegewässerqualität sind geeignete Bewirtschaftungsmethoden zu setzen, damit eine Verbesserung der Wasserqualität erzielt werden kann.

Ausgezeichnete Badegewässerqualität

- ausgezeichnet
- gut
- ausreichend
- mangelhaft

Gute Badegewässerqualität

- ausgezeichnet
- gut
- ausreichend
- mangelhaft

Ausreichende Badegewässerqualität

- ausgezeichnet
- gut
- ausreichend
- mangelhaft

Mangelhafte Badegewässerqualität

- ausgezeichnet
- gut
- ausreichend
- mangelhaft

Vom Baden wird abgeraten

Baden verboten